# Kirchditmolder Schauplatz

## August – November 2025

Mit Informationen
aus dem Ortsteil
und aus dem Ortsbeirat

8. Jahrgang
3 / 2025

## Sie wollen gut schlafen...

# „Wir haben die richtigen Betten!“

lattoflex schlafwerk

lattoflex Geprüft & empfohlen AGR Weitere Informationen: www.agr-ev.de

## Rückenfreundliche Matratzen mit 100 Tagen Zufriedenheitsgarantie

Ob Schaum, Latex oder Taschenfederkern, mit unserer Erfahrung finden Sie die Matratze, die optimal zu Ihnen passt. Sie werden begeistert sein. Übrigens: Wir sind auch nach dem Kauf für Sie da.

Durch unsere 100-Tage-Zufriedenheitsgarantie gibt es viele Möglichkeiten, Ihr neues Bett nachträglich auf Sie anzupassen und auch die Matratze zu tauschen.

## Am besten gleich einen Beratungstermin vereinbaren. Telefon 0561 32073

Wir bemühen uns, bis Sie zufrieden sind – versprochen!

Ihr Eckhard Hillebrand

Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr
Sa. 9.30–14.00 Uhr

34131 Kassel-Bad Wilhelmshöhe
Wilhelmshöher Allee 274
Tel. 05 61 / 3 20 73
**www.liegen-sitzen.de**

HILLEBRAND
GUT SCHLAFEN

Inhaber: Eckhard Hillebrand

## Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist eines der großen Themen unserer Zeit; der Tag, an dem die nachwachsenden Ressourcen unseres Planeten verbraucht sind, wandert im Kalender Jahr für Jahr ein Stückchen weiter nach vorn. Wird ein Wandel rechtzeitig gelingen? Da auch kleine Schritte zählen, fühlt sich diese Ausgabe des *Kirchditmolder Schauplatz* etwas dünner an als gewohnt: Der Innenteil wurde auf leichterem Papier gedruckt, bleibt jedoch so vielfältig wie gewohnt.

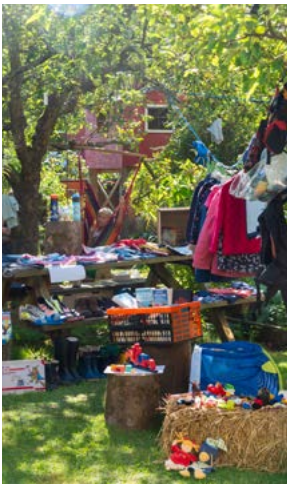
*Das Redaktionsteam*

## Inhalt

Kurzmeldungen . . . . . 5
Ortskern: Mehr Verkehrssicherheit, Sitzgelegenheiten und Pflanzen . . . . . 7
VfL: Hatha-Yoga, Sportangebote, Berichte . . . . . 10
BHV: Kirchenmodell, Exkursion Keilsberg, Ausstellung, Gaststätten . . . . . 16
Hausbäume: kostenlos von der Stadt . . . . . 21
Veranstaltungskalender . . . . . 24
Steckbriefe: Läden in Kirchditmold . . . . . 29
Bücherei: Autorenlesungen, Offene Bühne, Flohmarkt-Spaziergang, Buchtipps . . . . . 33
Hand in Hand: Programm . . . . . 40
Kleine Entdecker: Planung einer neuen Wald-Kita . . . . . 41
Häusliche Gewalt: Fakten, Hintergründe, Kontaktadressen . . . . . 42
Ortsbeirat: Bericht aus der Sitzung am 6. Mai . . . . . 44

**Termine** für die nächste Ausgabe (Dezember 2025 bis März 2026): Veröffentlichungsanfragen bis zum **6. Oktober** an redaktion@kirchditmold.de, Redaktionsschluss **17. Oktober**.

Der *Kirchditmolder Schauplatz* liegt in Geschäften und Einrichtungen in Kirchditmold zum Mitnehmen aus. Ein Teil jeder Ausgabe wird zum Kennenlernen in jeweils anderen Straßen verteilt.



Titelbild: Flohmarkt-Spaziergang 2024 (s. auch S. 34)
Foto: Paul Greim

IRIS
HASLER
Rahmenwerkstatt

Rahmenwerkstatt
Kaschierarbeiten
Einrahmungen nach Maß
Fertigrahmen
UV-Schutz- und Museumsglas
Spiegel- und Objektrahmungen

Wolfhager Straße 376
34128 Kassel
Telefon 0561 - 88 79 98
www.glaserei-hasler.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9:00 – 12:30 Uhr, 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag:
9:00 – 12:30 Uhr

*In Ihrem Sinne.*

***Wir sorgen für den würdevollen Rahmen.***

**Bestattungshaus Speck**
**Bestattungen aller Art – weltweit.**

***www.speck-bestattungen.de***
***E-Mail: info@speck-bestattungen.de***
Kassel · Wilhelmshöher Allee 167 · ☎ 3 50 50
Vellmar · Hauffstraße 9a · ☎ 82 80 88

***Ihr freundlicher Bestatter in Kassel + Vellmar.***

## Lesewettbewerb *Buchdurst*

Büchergutscheine gewinnen! Noch bis zum 20. August läuft der Lesewettbewerb *Buchdurst* der Bücherei Kirchditmold. Teilnahmekarten gibt es in der Bücherei; die Verlosung findet während des Flohmarkt-Spaziergangs am 23. August vor der Bücherei statt.

## Kleidertauschtag für Herbst- und Winterkleidung

Möchten Sie gut erhaltene und gewaschene Kleidungsstücke aus Ihrer Herbst- und Wintergarderobe abgeben, von anderen mitgebrachte Kleidungsstücke anprobieren und Passendes mitnehmen? Vielleicht auch bei einem Getränk und kostenlosem Snack von foodsharing Kassel e.V. andere „Kleidertausch-Begeisterte“ kennenlernen? Dann sind Sie richtig beim Kleidertauschtag am **27. September von 12 – 17 Uhr** bei Hand in Hand e.V., Zentgrafenstraße 86.

## Feierabendmarkt

Noch bis Oktober heißt es an jedem ersten Montag im Monat von 16 bis 20 Uhr auf dem Hof der Kirche Kirchditmold „regional einkaufen – gemeinsam genießen“ (4. Aug., 1. Sept., 6. Okt.). Wie immer mit musikalischer Begleitung. Ab November ist Winterpause. Die nächste Feierabendmarkt-Saison startet im April 2026.

## Schwälmer Brotladen – Bon-Bonus startet im August

**Kassenbons sammeln und den BHV oder VfL unterstützen!**

Ab August können Mitglieder, Fans und Freund*innen des BHV und des VfL mit ihrem Einkauf beim Schwälmer Brotladen „ihren“ Verein ganz einfach unterstützen. So funktioniert es:

Beim Einkauf den Kassenbon mitnehmen und beim BHV oder VfL in den Briefkasten stecken; BHV: Zentgrafenstraße 127, VfL: Gala-Metzner-Platz 1 (am Kassenhäuschen). Die Vereine reichen die gesammelten Bons ein. Der Schwälmer Brotladen spendet 10 % des Gesamtbonwerts (bis 2.000 € pro Verein) direkt an die Vereine. Jeder Bon zählt!

Die nächsten Filialen von Schwälmer Brotladen sind:
Hohnemannstr. 2 – Wilhelmshöher Allee 291 – Friedrich-Ebert-Str. 104 (im Rewe)

**Danke für Ihre / Eure Unterstützung – gemeinsam bewegen wir was!**

# Die ASB-Pflegeangebote
## Gemeinsam wird vieles einfacher.

### Ambulante Pflege
Unterstützung im Alltag nach Ihren Bedürfnissen

### Menüservice
Gesunde und vielfältige Mahlzeiten täglich frisch zu Ihnen nach Hause

### Hausnotruf
Schnelle Soforthilfe ganz einfach per Knopfdruck

### Tagespflege
Tagsüber in Gesellschaft eine schöne Zeit haben

**Wir beraten Sie gerne:**
(0561)
585 292 24

**Wir helfen hier und jetzt.**
asb-nordhessen.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

## Ortskern: Mehr Verkehrssicherheit, Sitzgelegenheiten und Pflanzen

Lange Zeit wurden mögliche Veränderungen im Ortskern diskutiert und geplant. Im Juli wurden sie umgesetzt.

Eine neue Verkehrsführung in der Teichstraße und Zentgrafenstraße erhöht die Sicherheit für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen und trägt zu einer Verkehrsberuhigung bei. Dazu gehören: die Freigabe des Einbahnstraßenabschnitts in der Teichstraße für den Radverkehr in Richtung Süden (Radstreifen ab Zentgrafenstraße bis Einmündung Brunnenstraße), ein Rechtsabbiege-Gebot für Kfz an der Einmündung in die Zentgrafenstraße und Höchstgeschwindigkeit 20 km/h im gesamten Ortskern.

An mehreren Stellen laden Sitzmöbel zum Verweilen ein, Pflanzen erhöhen die Aufenthaltsqualität. Die aktuellen Sitzmöbel und Pflanzübel hat die Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen im Rahmen des Projekts „Straßen neu entdecken“ kostenfrei für sechs Monate zur Verfügung gestellt. Die Bepflanzung hat das Umwelt- und Gartenamt der Stadt Kassel übernommen. Die Bewässerung und Pflege der Pflanzen wird ehrenamtlich geleistet.

Nun können alle ausprobieren: Wo sitze ich gerne? Geplant ist, nach der sechsmonatigen Probezeit einige endgültige Standorte auszuwählen und dauerhafte Sitzmöbel zu installieren.

*Arbeitsgruppe Ortskernentwicklung,*
*Bilder: Elke Hellmuth, Ernesto Cornelius*

## Kindersachenbasar in der KITA SCHANZENKINDER

Am letzten Septemberwochenende veranstaltet das Team der KITA SCHANZENKINDER einen Flohmarkt für Kinderkleidung, Spielzeug etc. in der Zentgrafenstraße 132–134.

27. September: Late Night Shopping von 18 bis 20 Uhr
28. September: Flohmarkt mit Kaffee und Kuchen von 11 bis 14 Uhr

Anmeldungen bis zum 1. September über flohmarkt.schanzenkinder@yahoo.com
Erlös zugunsten der Kita

FARBECHT SEIT 1949

MALERMEISTER
brede

· Raum- und Fassadengestaltung
· Seniorengerechtes Renovieren
· Komplettrenovierungen während Ihres Urlaubs
· Fußbodenbeläge aller Art
· Ökologische Anstriche
· Energetische Fassadensanierung

www.malerbrede.de

Wolfhager Str. 308 · 34128 Kassel-Harleshausen · Tel. 0561 882905

FRAU
SCHWARDTMANN

www.frau-schwardtmann.de

Ihre Apotheke in Kirchditmold
Berater für Arznei und Gesundheit

Luisen-Apotheke

Inhaber: Apotheker Matthias Albrecht e.K.

Teichstraße 33 · 34130 Kassel

Telefon (05 61) 6 94 70 · Fax (05 61) 60 22 79 · service@luisen-apotheke.de

# Elektrotechnik mit System

SCHÖNE TECH GMBH

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik
- Reparatur, Reinigung und Service
- E-Check
- Haustechnik
- Anlagentechnik
- Notdienst

Angersbachstraße 15
34127 Kassel
Tel.: 0561 - 506175317
tech@schoene-kassel.de
www.schoene-tech.de

**Ihr zuverlässiger Dienstleister rund um die Elektrotechnik**

## Gebäude-Dienstleistungen vom Meisterbetrieb!

SCHÖNE GEBÄUDEREINIGUNG GMBH

- Unterhaltsreinigung
- Hausmeisterservice
- Grünanlagenpflege
- Schädlingsbekämpfung
- Fensterreinigung

Angersbachstraße 15
34127 Kassel
Tel.: 0561 - 50617530
info@schoene-kassel.de
www.schoene-kassel.de

**Full Service für gewerbliche & private Objekte!**

## Hatha Yoga: Ein Angebot des VfL auch für Nicht-Mitglieder

Sie gehören mittlerweile fest zum Angebot des VfL: Kurse in Hatha Yoga, an denen auch Nicht-Mitglieder teilnehmen können (aktuelle Kursdaten und Teilnahmegebühren s. S. 13). Mit der Kursleiterin Giulia Covezzi (GC) führte Doris Noack vom Redaktionsteam ein Gespräch zu Yoga, Hatha Yoga und dem Ablauf der Übungsstunden.

*Giulia, es gibt viele und sehr unterschiedliche Yoga-Arten. Was ist das Besondere von Hatha Yoga?*

*Kursleiterin Giulia Covezzi*

GC: Yoga ist körperliche Bewegung und hat gleichzeitig viel mit Verbindung zu sich selbst zu tun. Körper und Geist gehen immer zusammen. Dafür ist wichtig, dass wir entspannen, unsere Bewegung und Atmung übereinstimmen, wir bei uns selbst ankommen, in uns hineinschauen und Körperbewusstsein entwickeln. Hatha Yoga verbindet Übungen zur Entspannung mit Übungen zur Kräftigung von Körper und Geist.

*Wie sieht das in der Praxis aus?*

GC: Ich verbinde die Kurse immer mit einer Lebenserfahrung, die wir alle haben, z.B. Loslassen, Dankbarkeit, Mut oder Leichtigkeit. Jede Stunde steht unter einem Gedanken zu dieser Lebenserfahrung, den ich am Anfang vorstelle. In den Übungen versuchen wir, diesen Gedanken mit dem Körper auszudrücken und eine Balance zwischen ihm und den eigenen inneren Stärken und Schwächen zu finden.

*Kannst du das an einem Beispiel erläutern?*

GC: Am einfachsten ist das vielleicht für Offenheit zu erklären. Sie können wir körperlich ausdrücken, indem wir das Brustbein nach vorne strecken und die Arme weit öffnen. Wenn ich in Verbindung mit mir bin, kann ich dabei spüren, wie leicht oder schwer es mir fällt, mich zu öffnen. Und ich kann auch nachspüren, was es mir leicht macht und was mich hemmt. Dies ist wichtig, um meine Offenheit stärken zu können. Dazu brauchen wir in unterschiedlichen Lebenssituationen anderes, manchmal Kraft, in anderen Situationen Stabilität oder Mut. Deshalb biete ich immer verschiedene Übungen an, und jeder Teilnehmende nimmt sich, was er oder sie aktuell braucht. Soviel zu Offenheit. Andere Lebenserfahrungen können wir mit ganz anderen Bewegungen und Übungen ausdrücken und stärken: Standfestigkeit und Stabilität zum Beispiel durch Arbeit mit der Beinmuskulatur, Mut und Widerstand mit dem Zusammenspiel von Becken- und Bauchmuskulatur. Wir arbeiten daher in den einzelnen Stunden mit immer anderen Körperpartien.

*Wie erreiche ich vor den Übungen die nötige Verbindung mit mir selbst?*

GC: Das steht am Anfang jeder Stunde. Wenn ich das Thema der Stunde vorgestellt habe, folgen zunächst Atemübungen, um das Bisherige des Tages loszulassen, im Hier und Jetzt anzukommen und mit sich selbst in Verbindung zu kommen. Daran schließen sich eine sanfte Aktivierung des Körpers und die Übungen zum Thema der Stunde an. Den Abschluss jeder Stunde bilden Dehnungs- und Entspannungsübungen.

*Was ist, wenn Teilnehmer*innen sich mit einem Thema nicht beschäftigen möchten?*

GC: Das Thema wird als Möglichkeit angeboten. Man kann die Körperübungen auch ohne Bezug zum Thema machen.

*Und wenn jemandem eine Übung zu schwer fällt?*

GC: Auch die Übungen sind Angebote. Wenn eine Übung für eine Teilnehmerin oder einen Teilnehmer zu schwierig, zu intensiv oder zu anstrengend ist, biete ich leichtere Alternativen an. Oder sie ruhen sich in dieser Zeit aus. Wichtig ist, sich selbst wahrzunehmen. Es geht nicht um Leistung oder Vergleich mit anderen. Das Schwierigste sind für die meisten Teilnehmenden aber nicht die Übungen, sondern zunächst die Übereinstimmung von Atmung und Bewegung. Aber das gibt sich schnell.

*Zwei persönliche Fragen zum Schluss. Wie bist du selbst zu Yoga gekommen? Und warum bietest du Yoga-Kurse in einem Sportverein an?*

GC: Ich habe mich immer gerne und viel bewegt. Yoga habe ich zunächst nur ab und zu praktiziert. Dann war während Corona vieles nicht möglich, zum Beispiel weil die Fitnesscenter geschlossen waren. In dieser Zeit habe ich zu Hause immer öfter Yoga gemacht und an mir selbst erlebt, wie es Stress abbaut, kräftigt, Gelassenheit fördert und Lebensfreude stärkt. Diese Erfahrung wollte ich gerne weitergeben und habe mich für die Ausbildung zur Kursleiterin entschieden. Das war mit 200 Stunden Grundausbildung und weiteren 300 Stunden Weiterbildung eine ganz intensive Yoga-Zeit. Seit meinem Abschluss biete ich auch Kurse in Firmen und für kleine Gruppen in einem eigenen Gruppenraum an. Ich möchte aber, dass möglichst viele Menschen Yoga kennenlernen und praktizieren können. Das ist durch das Angebot in einem Verein möglich, weil es hier für die Teilnehmenden preiswert ist. Zum VfL bin ich durch meine Söhne gekommen. Sie spielen hier Fußball.

*Giulia, ich danke dir für dieses Gespräch.*

## Sportangebote im VfL

Wenn Sie erstmalig im VfL oder in einer anderen Abteilung mitmachen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zu den genannten Ansprechpartner*innen auf. Von ihnen erfahren Sie z.B. Trainingszeiten und -orte (überwiegend in Kirchditmold) und welche Ausstattung Sie brauchen.

### Gymnastik

Gruppen: Damen-Gruppe
Fitness Damen
Gemischte Gruppe
50 plus „fit&vital älter werden“

Kurse: Hatha Yoga, Wirbelsäulengymnastik
s.S. 13

Kontakt: Elke Matzdorf, 0561/62336
matzdorf.immobilien@arcor.de

### Fußball

Jugend: Mannschaften in allen Altersgruppen (6–18 Jahre)
Kontakt: Mirco Schulz, 0177/2554163
mirco.schulz@gmail.com

Senioren: 1. und 2. Mannschaft (ab 18 Jahre)
Kontakt: Klaus Probandt, 0173/3054664
Dieunedort Kakanou, 0176/72631665

Altherren: ab 35 Jahre (in Ausnahmen ab 32 Jahre)
Kontakt: Patric Schulz, 0177/4033222
patric.schulz@web.de

Gehfußball:
Kontakt: Jörg Langer
langer.kassel@web.de

Fußballtennis:
Kontakt: Jürgen Nadler, 0561/7034058
juergen.nadler@mailbox.org

### Nordic Walking

Kontakt:
Holger Baum
0561/6305892
hocobaum@web.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.vfl-kassel.de

### Volleyball

Kontakt:
Hartmut Raffel
0561/64781

### Kinder & Teens

Gruppen: 4–6 Jahre
6–10 Jahre
Fit for Girls (ab 12 Jahre)

Kontakt: Laura Groh
vfl-kinderturnen@web.de

### Taekwondo

Gruppen: Kinder
Jugendliche/Erwachsene

Kontakt: Julia Dunkel,
Manuel Krischke
taekwondo@vfl-kassel.de

## Ende August bis Anfang Oktober 2025

### Hatha Yoga – Kurs 1

Zeitraum: 20.08. – 01.10.2025 (7 Stunden)
Wann: Mittwoch 20.00 – 21.15 Uhr
Kosten: Mitglieder 3 €/Stunde (= 21 €), Nichtmitglieder 6 €/Stunde (= 42 €)

### Hatha Yoga – Kurs 2

Zeitraum: 21.08. – 02.10.2025 (7 Stunden)
Wann: Donnerstag 20.00 – 21.15 Uhr
Kosten: Mitglieder 3 €/Stunde (= 21 €), Nichtmitglieder 6 €/Stunde (= 42 €)

Weitere Informationen: Elke Matzdorf
Tel. 0561/62336, E-Mail: matzdorf.immobilien@arcor.de

### Wirbelsäulengymnastik

Zeitraum: 21.08. – 02.10.2025 (7 Stunden)
Wann: Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr
Kosten: Mitglieder: 3 €/Stunde (= 21 €), Nichtmitglieder: 6 €/Stunde (= 42 €)

Telefonische Anmeldung bei: Kursleiterin Conny Baum, Tel. 0561/6305892

## Ende Oktober bis Dezember 2025

### Hatha Yoga – Kurs 1

Zeitraum: 22.10. – 17.12.2025 (9 Stunden)
Wann: Mittwoch 20.00 – 21.15 Uhr
Kosten: Mitglieder 3 €/Stunde (= 27 €),
Nichtmitglieder 6 €/Stunde (= 54 €)

### Hatha Yoga – Kurs 2

Zeitraum: 23.10. – 18.12.2025 (9 Stunden)
Wann: Donnerstag 20.00 – 21.15 Uhr
Kosten: Mitglieder 3 €/Stunde (= 27 €),
Nichtmitglieder 6 €/Stunde (= 54 €)

Weitere Informationen: Elke Matzdorf
Tel. 0561/62336, E-Mail: matzdorf.immobilien@arcor.de

Alle Kurse finden statt in der Turnhalle Grundschule Kirchditmold, Mergellstraße 41.

# Ihr starker Partner für Wartungen + Inspektionen aller WOHNMOBILE

## Landtechnik LZA GmbH

FIAT PROFESSIONAL

IVECO Nutzfahrzeuge

34560 Fritzlar-Werkel • Am Freien Hof 32 • Telefon 0 56 22-9 96 40

www.lz-alsfeld.de · nutzfahrzeuge@lz-alsfeld.de

## Erstes Kasseler Gehfußball-Turnier mit Geburtstagsständchen

Wer am 7. Juni auf dem VfL-Sportgelände war, kam kaum zum Durchatmen: vor Turnierstart ein von allen gesungenes Ständchen für VfL-Ehrenmitglied Herbert „Vati“ Dölle und BVB Dortmund Kapitän Jürgen Schmidt zu deren 99. bzw. 66. Geburtstag an diesem Tag, Turniereröffnung mit dem ersten Mittelanstoß durch „Vati“, spannende Spiele der acht Mannschaften im 12-Minuten-Takt, eine Tombola, Siegerehrung unter Mitwirkung des Hessischen Fußball-Verbands … Selbst zeitweiser Regen konnte die Stimmung nicht trüben.

Turniersieger wurde die SG Dillich-Nassenerfurth-Trockenerfurth. Über eine Wiederholung im nächsten Jahr würden sich aber alle Teams freuen. „Zu ‚Vatis‘ 100. Geburtstag kommen wir selbstverständlich wieder“, so der Kapitän von BVB Dortmund. „Ohne die vielen Helfer wäre dieser Tag nicht möglich gewesen“, dankt Jörg Langer, VfL-Spartenleiter Gehfussball, dem Helferteam und freut sich auch über einige spontane Anfragen für ein Probetraining während des Turniers. „Jeder ist herzlich willkommen. Einzige Bedingungen sind geeignetes Schuhwerk und eine Anmeldung unter langer.kassel@web.de“, lädt er zum Training donnerstags ab 19 Uhr ein.

## Fünf neue DAN-Grade für den VfL!

Die Taekwondo-Abteilung des VfL hat fünf neue DAN-Grade!
Manuel Krischke, John Borsutzki und Marius Godelet (v.l.n.r.) stellten sich am 29. März in Freigericht der Prüfungskommission der Hessischen Taekwondo Union. John Borsutzki bestand die Prüfung zum 1. DAN. Mit sieben Jahren hat er in der Kindergruppe im VfL angefangen. Rund zehn Jahre später ist er jetzt nicht nur Schwarzgurtträger, sondern auch Jugendsprecher und hilft als Co-Trainer in der Kindergruppe mit, in der er einst selbst begonnen hat. Souverän bestand Marius Godelet die Prüfung zum zweiten Schwarzgurtgrad (2. DAN). Cheftrainer Manuel Krischke legte den 4. DAN als Prüfungsbester aus ganz Hessen ab. Nur knapp zwei Monate später stellten sich Christian Schönhals und Silva Klages am 14. Juni der DAN-Prüfung in Eschborn. Dabei bestand unser Abteilungsleiter Christian knapp 30 Jahre nach seinem ersten Probetraining im VfL die Prüfung zum 1. DAN und bewies damit: Trotz langer Trainingspause kann man seine Kindheitsträume erfüllen! Silva Klages legte eine gute Prüfung zum 2. DAN ab.

Du willst auch Schwarzgurtträger werden? In unserer Jugend- und Erwachsenengruppe haben wir noch freie Plätze! Melde dich für ein Probetraining bei uns: taekwondo@vfl-kassel.de

## Kirchditmolder Kirchenmodell an Kirche Kirchditmold übergeben

Entstanden war das originalgetreue Kirchenmodell im Jahr 2013: Zur 1100-Jahrfeier der Stadt Kassel hatte der Bürger- und Heimatverein Kirchditmold das Kirchenmodell im Maßstab 1:25 anfertigen lassen. Die Idee hatte Lothar (Ede) Wolff-Menzler, die Aufmaße hatte seine Tochter, die Bauingenieurin Heike König, berechnet und das Modell gebaut hat schließlich der Kirchditmolder Schreiner Uwe Krahl.

Seinen ersten Auftritt hatte das Modell im Mai 2013 bei einem von Pfarrer Dr. Thomas Benner geleiteten Festgottesdienst zum Stadtjubiläum. Auch beim Umzug zur 1100-Jahr-Feier der Stadt Kassel durch die Innenstadt zog es viele Blicke auf sich.

Nun wurde das Modell an die Petrus-Kirchengemeinde übergeben. Lars Ramdohr betonte bei der Übergabe an Pfarrer Christopher Williamson, dass die Mitglieder des BHV froh seien, dass die „kleine Kirche“ nun dauerhaft bei ihrer „großen Schwester“ zu Hause sei. Williamson bedankte sich herzlich für das Engagement des Vereins und versprach, das Modell in Ehren zu halten.

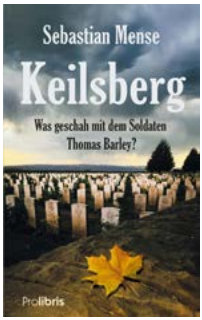
*Lars Ramdohr (links) übergibt das Kirchenmodell im Beisein von Vereins- und Gemeindemitgliedern an Pfarrer Christopher Williamson. Foto: Friedrich Pohl*

## 4. September: Exkursion zum ehemaligen Kriegsgefangenenlager Keilsberg

Der Kriegsgräberfriedhof auf dem Keilsberg in Niederzwehren entstand im Ersten Weltkrieg als Begräbnisstätte für das dortige Kriegsgefangenenlager. Dort waren bis zu 22.000 Kriegsgefangene zeitgleich untergebracht. Es war eines der größten Kriegsgefangenenlager des Deutschen Reichs im Ersten Weltkrieg. Mit der Anlage des Friedhofs wurde 1915 begonnen, nachdem unter den Gefangenen eine Fleckfieber-Epidemie ausgebrochen war. Auf dem Friedhof ruhen allein 1783 Soldaten aus dem Commonwealth. In direkter Nachbarschaft schließt sich ein weiterer Friedhof für russische Soldaten an. Die ehemaligen Lagerfriedhöfe in Kassel-Niederzwehren sind Zeugnisse des massenhaften Sterbens im Ersten Weltkrieg – auch jenseits der Front.

*Kriegsgräberstätte Niederzwehren*

Am **4. September ab 16 Uhr** bietet der BHV eine Exkursion zu diesem historischen Ort an. Sebastian Mense wird die Gruppe vor Ort informieren. Mense, im Hauptberuf Pressesprecher der Uni Kassel, ist Experte für diesen historischen Ort. Er hat 2024 den Roman „Keilsberg. Was geschah mit dem Soldaten Thomas Barley?“ veröffentlicht. (Verlag Prolibris, ISBN 978-3-95475-262-1.) Wer sich intensiver mit der Geschichte des Kriegsgefangenenlagers und Soldatenfriedhofs befassen möchte, dem sei die Lektüre dieses Romans empfohlen.




*Titelblatt des Romans „Keilsberg…“ von Sebastian Mense*

Mit ÖPNV ist der Soldatenfriedhof erreichbar mit Tram 8, Abfahrt 14.55 Uhr an der Haltestelle Teichstraße, Umstieg am Rathaus in die Tram 6 Richtung Brückenhof, Umstieg Dennhäuser Straße in den Bus Nr. 90, dann noch 12 Minuten Fußweg. Die Führung beginnt vor Ort **um 16 Uhr**.

## Ausstellung „Nationalsozialismus, Krieg und Nachkriegszeit in Kirchditmold“ wird im Oktober nochmal gezeigt / Veröffentlichung geplant

Rund 160 Besucherinnen und Besucher zog das Thema „Nationalsozialismus, Krieg und Nachkriegszeit in Kirchditmold“ am 10. und 11. Mai in die Räume des Bürger- und Heimatvereins Kirchditmold. Die Fotogruppe des BHV hatte anlässlich des Kriegsendes vor 80 Jahren eine Ausstellung mit (Zeitzeugen-)Berichten, Zeugnissen und Bildern erarbeitet. Dabei wurden die Machtergreifung und Gleichschaltung u.a. der Kirchditmolder Vereine, Kirche und Genossenschaften thematisiert, ebenso wie etliche Ereignisse und Orte der Verfolgung jüdischer Menschen und Andersdenkender. Es folgten Einblicke in den Kriegsbeginn, die Bombardierungen, aber auch in den Alltag und das Schulleben in dieser Zeit. Der Einmarsch der amerikanischen Truppen, das Kriegsende, die Aufräumarbeiten und die allmähliche Rückkehr zur „Normalität“ bis hin zum ersten Heimatfest im Jahr 1950 bildeten den thematisch letzten Teil der Ausstellung.
Aufgrund der großen Resonanz und Nachfragen nach einer erneuten Präsentation der Ausstellung wird diese **zum Feierabendmarkt am 6. Oktober zwischen 16 und 20 Uhr sowie am 11. Oktober und 12. Oktober jeweils von 12 bis 17.30 Uhr Uhr** zu sehen sein. Am 12. Oktober ab 17.30 Uhr wird eine Gesprächsrunde zum Thema angeboten. Ausstellungs- und Veranstaltungsort: Kirchsaal der Kirche Kirchditmold, Schanzenstraße 1A.

*Diese Anschlagtafel hing in der Zentgrafenstraße 156, dem Sitz des NSDAP-Ortsgruppenführers. Quelle: Stadtmuseum. Fotograf: Nils Klinger*

*Durch Bomben zerstörtes Wohnhaus Christbuchenstraße 8. Foto: D. Frost.*

**Publikation kann schon bestellt werden**
Die Auseinandersetzung der Fotogruppe im BHV mit dem Thema „Kirchditmold im Nationalsozialismus, Krieg und in der Nachkriegszeit“ hat so viel interessantes Material hervorgebracht, dass – auch auf vielfachen Wunsch der Besucherinnen und Besucher – eine Publikation dazu entstehen soll. Denn viele möchten in Ruhe die Informationen nachlesen und verarbeiten.
Die bebilderte Publikation wird über 200 Seiten umfassen und soll zum Preis von 15€ verkauft werden. Sie wird etwa zum Jahresende 2025 erscheinen. Verbindliche Bestellungen bitte an info@bhv-kirchditmold.de oder Tel. 0561 6025275.

**Fotos aus den Jahren 1933 bis 1950 gesucht**
Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die etwas berichten möchten und / oder weitere Fotos zum Thema besitzen, melden sich bitte unter info@bhv-kirchditmold.de oder Tel. 0561 6025275.

# Tagespflege am Jungfernkopf

Unsere Tagespflege bietet seit 2006 einen „Wohlfühl-Ort" an, in dem individuelle Angebote für Senioren mit und ohne Demenz zur Erhaltung der Lebensqualität im Vordergrund stehen.

Dabei ist es uns wichtig, einen strukturierten Tagesablauf zu gestalten, um die Förderung von bestehenden sowie von verloren gegangenen Fähigkeiten aufrecht zu erhalten. Wir geben Senioren einen sozialen Raum, in dem sie ihr Leben und ihren Alltag sowohl persönlich als auch in Gemeinschaft gestalten können.

Hierbei werden sie von uns bedürfnisorientiert, persönlich und pflegerisch begleitet und betreut, um damit gleichzeitig Angehörige zu entlasten und einen Heimaufenthalt zu vermeiden. Ein ausgebildetes, freundliches Team von Gesundheits- und Krankenpflegern, Altenpflegern, Hauswirtschaftern und Betreuungspersonal sorgt dafür, dass die Aufenthaltsqualität in höchstem Maße geboten werden kann. Unterstrichen wird der Tagesablauf mit gemeinsamen Frühstück, Mittagessen und Kaffee und Kuchen durch die hauseigene Küche. Ein gemütlich angelegter Garten lädt zu einem kleinen Spaziergang und Verweilen auf Gartenbänken ein.

Gerne beraten wir Sie persönlich oder Sie vereinbaren einen kostenlosen Schnuppertag.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Tagespflege am Jungfernkopf

**Eschebergstraße 72 · 34128 Kassel**
**Telefon 0561-65331 · info@tagespflege-jungfernkopf.de**
**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr**

Heim Jörges GmbH
HAUSTECHNIK

# WIR SIND SEIT 90 JAHREN IHR PARTNER BEI heizung + sanitär

Wieder mal ein Rohrbruch ?
Die Heizung ist ausgefallen ?
Sie brauchen eine Heizungswartung ?
Sollen wir Sie über die aktuellen Förderungen
im Bereich Heizungsmodernisierung informieren ?

## Dann nichts wie hin zu Ihrem zuverlässigen Partner… rund um das Thema Haustechnik.

Ihr Installateur und Heizungsbauer in Kassel informiert und bietet Ihnen:

- Kundendienst an Öl- und Gasheizungen
- Reparaturen an Armaturen & Sanitärtechnik
- Komplettbäder mit Badplanung
- Heizungsmodernisierung Öl- und Gasheizungen
- Modernste Heizungs-Brennwerttechnik
- Montage von Regenwassernutzungsanlagen
- Planung und Montage von Solaranlagen incl. Förderungsberatung

**Kronenstraße 13 – 34 128 Kassel**
**Tel.: 0561/98876-0 Fax.: 0561/98876-25**
**oder im Internet: www.heimundjoerges.de**

interdomus
FÖRDERPROFI

## „Hausbäume für Kassel“ – Bewerbungen bis Januar 2027 möglich

Im Februar 2025 haben die Stadtverordneten endgültig grünes Licht für die Finanzierung des Projekts „Hausbäume für Kassel“ gegeben. Darum geht es: Interessierten Eigentümerinnen und Eigentümern eines Grundstücks innerhalb des Kasseler Stadtgebiets schenkt die Stadt je nach Größe des Grundstücks ein bis maximal drei klimaangepasste Bäume.

„Das Projekt ‚Hausbäume für Kassel‘ ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie wir gemeinsam mehr Bäume in der Stadt pflanzen können. Jeder Baum, ob groß oder klein, spielt eine Rolle und ist wichtig für Kassel“, so Stadtklimarätin Simone Fedderke. Das Projekt ist Bestandteil des Stadtverordnetenbeschlusses „Kassel auf dem Weg zur Stadt der 100.000 Bäume“. Die erforderlichen zusätzlichen 10.000 Bäume können auf öffentlichen Grünflächen allein nicht untergebracht werden. Insbesondere auf privaten Grundstücken sieht das Umwelt- und Gartenamt noch große Potentiale für neue Baumstandorte, die auch in den öffentlichen Stadtraum hineinwirken und als Lebensraum für verschiedenste Arten zur Erhöhung der Biodiversität beitragen können.

Bewerbungen auf einen Hausbaum oder mehrere Hausbäume können bis Januar 2027 eingereicht werden. Die Nachfrage aus der Bevölkerung ist hoch: Gleich in den ersten Monaten gingen über 120 Anträge ein und Anfang April konnten die ersten 250 klimaangepassten Bäume abgegeben werden. Die nächste Übergabe der Hausbäume findet planmäßig im Herbst 2025 statt. Bereits im Juni waren wieder über 170 Anträge auf über 350 Bäume eingegangen. Informieren Sie sich gerne über das Projekt auf der Internetseite der Stadt Kassel unter dem Suchbegriff: „Hausbäume für Kassel“ oder melden Sie sich unter der E-Mail-Adresse: hausbaeume@kassel.de

*Umwelt- und Gartenamt der Stadt Kassel*

*Quelle des Bildes: Stadt Kassel, Foto Mario Zgoll; Ausgabe der ersten Hausbäume (von links nach rechts): Lennart Strauß, Helge Fassbender, Daniel Schmidt, Volker Lange (alle Umwelt- und Gartenamt) und Stadtklimarätin Simone Fedderke*

# Kirchditmold (er)leben e.V.

**Wir sind ein Zusammenschluss von Gewerbetreibenden aus dem Stadtteil Kirchditmold in Kassel.**

---

## Gärtnerei *Uffelmann*

Von der Wurzel bis zur Blüte!

Hohnemannstraße 4
34130 Kassel-Kirchditmold

Tel: 0561 643 78
www.blumen-uffelmann.de

**Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Schnittblumen, Balkon- und Beetpflanzen in bester Qualität.**
**Ob Familienfeier oder Firmenjubiläum – mit unseren Blumenarrangements geben Sie jedem Fest das richtige Ambiente.**
**Produktion aus eigener Gärtnerei.**

**Ihr Immobilienmakler vor Ort!**

## raum34
**IMMOBILIEN KASSEL**
Ihre individuelle Vermittlung

Sirka Hofmann-Ferrer

**Einzeltermine**
**Einzelbesichtigungen**
**telefonische Beratung**

**Kontaktieren Sie uns einfach:**
**Ihr Team von raum34**
Zentgrafenstraße 119
34130 Kassel
Tel. 05 61-20 86 61 30
kontakt@raum34-kassel.de

**Tätigkeitsfeld:**

**Wohnimmobilien**
**Gewerbeimmobilien**
**Kapitalanlagen**
**Auslandsimmobilien**
**Immobilienvermietung.**
**Ungestörte Beratung in unserem neuen Besprechungsraum**

**Wir führen gemeinschaftliche Veranstaltungen und Werbeaktionen durch und unterstützen lokale Vereine bei ihren Aktionen.**

**Ihr zuverlässiger Caterer in Kirchditmold. Ob Geburtstags- oder Familienfeier, Hochzeit, Firmen-Event – wir sind für Sie da! Sie können unser Event-Café buchen oder wir liefern an den von Ihnen gewünschten Ort.**

**Von April bis Oktober finden Sie uns jeden ersten Montag im Monat auf dem Kirchditmolder Feierabendmarkt.**

**A K T I O N**
**Von Topf zu Topf**
Samstags von 11.30 – 14.30 Uhr

Wechselnde Gerichte zum Direktverzehr oder zum Abholen mit unserem Pfandsystem oder Ihrem eigenen Topf.

Partyservice Beirodt

Straßenäckerweg 1 · 34128 Kassel-Kirchditmold
Tel. 0174 8118186 · Infos: www.partyservice-beirodt.com
E-Mail: Partyservice-Beirodt@gmx.de

## Veranstaltungskalender August bis November

| | | |
|---|---|---|
| 4. August<br>16 – 20 Uhr | Markt | Feierabendmarkt auf dem Hof der Kirche Kirchditmold, Schanzenstraße 1A |
| 16. August | Garten-Konzert | Kesse Kerle – Lieder und Chansons der 20er bis 40er Jahre (Ort und Zeit n.n.) |
| 17. August<br>17 Uhr | Open Air Lesung | Offene Bühne für Kasseler Autor*innen im Stadthallengarten (s.S. 34) |
| 23. August<br>11 – 16 Uhr | Flohmarkt | Flohmarkt-Spaziergang durch Kirchditmold: von den Riedwiesen in die Bardelebensiedlung (s.S. 34) |
| 27. August<br>18 – 18.30 Uhr | Beratung | BürgerSolarBeratung – Erstkontakt<br>Weitere Termine: 24.9., 29.10., 26.11. |
| 27. August<br>19 – 21 Uhr | Sitzung | Ortsbeirat<br>Ort: Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Kirche |
| 30. August<br>19.30 Uhr | Konzert | VoGiBa – Jazztrio |
| 1. September<br>16 – 20 Uhr | Markt | Feierabendmarkt auf dem Hof der Kirche Kirchditmold, Schanzenstraße 1A |
| 4. September<br>16 Uhr | Exkursion | Besuch mit Führung am Soldatenfriedhof am Keilsberg, Niederzwehren (s.S. 17) |
| 6. September<br>19 Uhr | Autorenlesung | Leseland Hessen: Anne Sauer liest aus „Im Leben nebenan“ (s.S. 33) |
| 10. September<br>14.30 Uhr | Lesung | Lyrik am Nachmittag<br>Wilhelm Busch, gelesen von Helga Weber<br>Hand in Hand e.V., Zentgrafenstraße 86 (*) |
| 12. September<br>16 – 17 Uhr | Vorlesen | Vorlesezeit mit Lisa<br>in der Jugendbuchabteilung der Bücherei;<br>weitere Termine: 24.10., 14.11. |
| 13. September<br>19.30 Uhr | Konzert | Groovy Pike – Irish Folk |
| 18. September<br>19 – 21 Uhr | Sitzung | Ortsbeirat<br>Ort: Friedrich-List-Schule |
| 24. September<br>15 – 16.30 Uhr | Vortrag Gespräch | Kommunikation bei Demenz – Verstehen und verstanden werden<br>Mit der Ärztin Sabine Leutiger-Vogel<br>Hand in Hand e.V., Zentgrafenstraße 86 (*) |

| | | |
|---|---|---|
| 27. September<br>12 – 17 Uhr | Event | Kleidertauschtag in Kooperation<br>mit foodsharing e.V.; Hand in Hand e.V.<br>Zentgrafenstraße 86 |
| 27. September<br>19.30 Uhr | Konzert | Ulli Götte – Minimal Music |
| 6. Oktober<br>16 – 20 Uhr | Markt | Feierabendmarkt auf dem Hof der Kirche Kirch-ditmold, Schanzenstraße 1A; mit Ausstellung „Kirchditmold im Nationalsozialismus …“ |
| 11. + 12. Oktober,<br>12 – 17.30 Uhr | Ausstellung | Nationalsozialismus, Krieg und Nachkriegszeit in Kirchditmold.<br>Ort: Kirchsaal, Kirche Kirchditmold |
| 19. Oktober<br>19 Uhr | Lesung | Offene Bühne für Kasseler Autor*innen<br>(s.S. 34) |
| 21. Oktober<br>19 – 21 Uhr | Sitzung | Ortsbeirat<br>Ort: Friedrich-List-Schule |
| 23. Oktober<br>19 Uhr | Autorenlesung | Leseland Hessen: Anselm Oelze liest aus „Die da oben“ (s.S. 33) |
| 25. Oktober<br>19.30 Uhr | Konzert | Madrugada – Brasilianische Musik |
| 1. November<br>19.30 Uhr | Cocktail-Abend | Merle Claasen – Cocktails und Jazz |
| 12. November<br>19 – 21 Uhr | Sitzung | Ortsbeirat<br>Ort: steht noch nicht fest |
| 22. November<br>19.30 Uhr | Konzert | Duo Vibraphon und Gitarre – Jazz und Pop |

Bücherei Kirchditmold, Zentgrafenstraße 142

Bürger- und Heimatverein Kassel-Kirchditmold, Zentgrafenstraße 127

VfL, Gala-Metzner-Platz 1

Ortsbeirat (Ort und Tagesordnung auf www.kirchditmold.de)

(*) Ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen bei Hand in Hand e.V.

**Weitere Veranstaltungen in Kirchditmold finden Sie im Internet unter:**
www.handinhand-kassel.de, www.petrus-kirchengemeinde-kassel.de und www.kirchditmold.de

## Save the Dates!
## Kirchditmolder Weihnachtsmarkt des BHV und Mistelfest der Bücherei

Auch wenn es noch weit weg erscheint: Die Adventszeit haben die verantwortlichen Planerinnen und Planer des BHV-Weihnachtsmarkts und des Mistelfests der Bücherei schon fest im Blick.

- Am 29. November ab 14 Uhr finden der 11. BHV-Weihnachtsmarkt sowie Petrus-Café und Adventsbasar der Petrus-Gemeinde in und an der Kirche Kirchditmold statt.
- Am 7. Dezember ab 14 Uhr feiert die Bücherei Kirchditmold ihr traditionelles Mistelfest.

### 11. BHV-Weihnachtsmarkt und Adventsbasar: Anmeldungen jetzt möglich

Verkaufsstände mit schönen Dingen, Essen und Trinken erwarten die Gäste am 29. November. Die Organisation der Freiflächen an und um die Kirche obliegt dem BHV. Die Stände können gegen Gebühr betrieben werden, bevorzugt mit Kirchditmolder Angeboten. Wer interessiert ist an einem Stand, meldet sich bitte bis 15. Oktober bei ernecorne@t-online.de

Die Petrus Kirchengemeinde bietet wieder neben Kirchenmusik und Angeboten für Kinder im Gemeindehaus ihr Petrus-Café und den traditionellen Adventsbasar. Die Stände im Gemeindesaal werden von der Kirchengemeinde vergeben; ihr Ertrag geht als Spende an karitative Zwecke. Kontakt: andrea.eberwien@ekkw.de

### Mistelfest der Bücherei am 2. Advent

Das Fest am 7. Dezember bietet die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen entspannt zu plaudern, neue Menschen kennenzulernen und im Rahmen eines kleinen Weihnachtsbasars ganz besondere, weil selbstgemachte, Weihnachtsgeschenke zu finden. Unsere kleinen Gäste überraschen wir mit einem Besuch des Nikolaus, Musik darf nicht fehlen und natürlich wird es Bücher geben ...

Heimliche Stars des Festes sind die Misteln. Die immergrünen Zweige mit den weißen Beeren werden als gebundene Sträuße angeboten. Denn: Ein Kuss unter dem Mistelzweig verspricht Glück, nicht nur in der Liebe … und Glück wünscht das Team der Bücherei allen Bewohner*innen des Quartiers. Der Erlös des Festes kommt der Bücherei zugute und hilft, ihr Weiterbestehen zu sichern.

*Ihr Frischemarkt mit großer Käse-, Fisch-, Fleisch- und Wursttheke. Erleben Sie unsere umfassende Sortimentsvielfalt in allen Bereichen.*

EDEKA

PRANDZIOCH

**Wir ♥ Lebensmittel.**

**Unsere kundenfreundlichen Öffnungszeiten für Sie:**
**Montag - Samstag | 7.00 - 20.00 Uhr**

**Tel.: (0561) 96 97 30**
**info@edeka-prandzioch.de**
**Harleshäuser Str. 64 | 34130 Kassel**

# PFLEGEN BEGLEITEN BERATEN

**Erfahren und leistungsstark in Kassel, Baunatal, Niestetal**

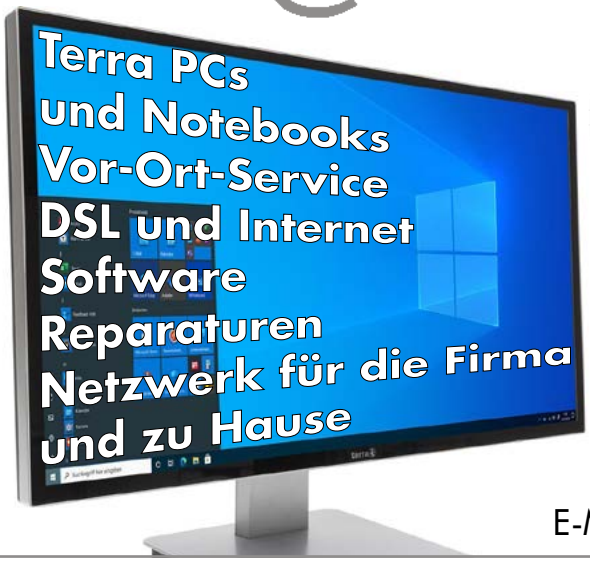
- HÄUSLICHE PFLEGE
- TAGESPFLEGE
- PFLEGEBERATUNG
- HAUSWIRTSCHAFT UND BETREUUNG
- WOHNEN UND LEBEN IM QUARTIER
- GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

**Diakoniestationen Kassel**

**Telefon 0561 313103**
**info@diakoniestationen-kassel.de**

# Meld@u Computer

…seit 30 Jahren




Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten
Montag: 10 – 18 Uhr
Dienstag: 10 – 14 Uhr
Mittwoch: Geschlossen
Donnerstag: 14 – 18 Uhr
Freitag: 10 – 18 Uhr

Harleshäuser Straße 60
34130 Kassel
Tel. 05 61/10 86 36
Fax 05 61/10 86 37
E-Mail info@meldau.de

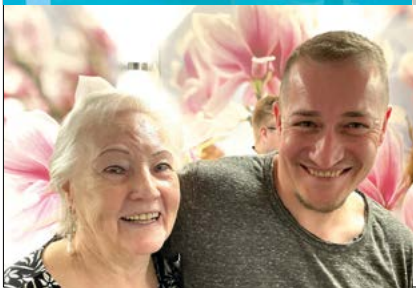
MUNDUS LEBEN
Senioren-Residenzen

Wilhelmshöher Allee 319 · 34131 Kassel

0561 – 935 73 29

kassel@mundus-leben.de

www.mundus-leben.de



Die MUNDUS LEBEN Senioren-Residenz Kassel bietet stilvolles Wohnen, individuelle Betreuung und ein herzliches Miteinander. Auch Kurzzeitpflege & Probewohnen möglich.

## Lauf nicht fort, kauf vor Ort – zum Beispiel in der … Musikschule *Das Klangwerk* – seit 2007 in Kirchditmold

„Aus der Praxis für die Praxis“ ist bis heute das Motto der Musikschule *Das Klangwerk* in Kassel.

*Klangwerk Band AG in der Bücherei Kirchditmold, 3. April 2025*

Kennengelernt haben sich die beiden Gründer Timo Israng (Gitarre, Schlagzeug) und Johannes Kühler (Klavier, Keyboard, Saxophon, E-Bass) „on Tour“ – jahrelang waren sie in Frankreich, Spanien, Italien, Schweiz, Österreich und Deutschland auf den Club- und Festivalbühnen zu Hause. Als Kinder in ihre Leben kamen, beschlossen die beiden Musiker, ihre Erfahrungen an die nächsten Generationen weiterzugeben, und gründeten 2007 die Musikschule *Das Klangwerk* in der Zentgrafenstraße 107. An zwei Unterrichtstagen unterrichten zusätzlich noch Sylvia Werner-Vollmer (Klavierunterricht für Kinder) und Michael Becker (Gitarre, Klarinette, Klavier) im Klangwerk.

Egal ob Clemens Rehbein (Milky Chance, erste goldene Schallplatte in Kassel), Musiker*innen der Big Bands in Kassels Gymnasien oder ambitionierte Freizeitmusiker*innen – die Freude an der Musik und an Instrumenten ist allen geblieben, die eine Zeit in den Unterrichtsräumen verbracht haben. Willkommen sind uns alle Altersgruppen; am besten, ihr fragt nach einer kostenlosen Probestunde.

Einmal im Jahr veranstalten wir eine Vorspielwoche, in der im kleinen Rahmen das Erlernte präsentiert wird. 2023 und 2025 haben wir auch in der Bücherei Kirchditmold e.V. öffentliche Konzerte geben können.

Für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren bieten wir jeden ersten Samstag im Monat gratis eine Band AG an. Dafür können sich auch gerne Externe anmelden. Aktuell wäre noch die „E-Bass Position“ (fortgeschritten/intermediate-advanced) zu besetzen …

*Johannes Kühler*

**<u>Kontakt:</u>**
**Musikschule Das Klangwerk**
**Zentgrafenstraße 107, 34130 Kassel**
**Telefon 0561 7399943**
**www.dasklangwerk-ks.de**

## Lauf nicht fort, kauf vor Ort – zum Beispiel im …
## Schuh- und Schlüsseldienst Özece

*Im Laden*

**Angebot / Sortiment**
Schuhreparaturen aller Art, Lederbearbeitung, Näharbeiten (nur Leder), Schlüsseldienst

**Schuh- und Schlüsseldienst**
Inhaber: Ali Özece
Harleshäuser Straße 2

Tel.: 0561 76626607
Mobil: 0157 39044983

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9.30 bis 18 Uhr
Samstag: geschlossen

Handwerk ist gefragt: Seit über vierzig Jahren ist der traditionelle Schusterbetrieb im Stadtteil ansässig. Bereits 1982 hat der Schwager des jetzigen Inhabers den Laden gegründet, den dieser dann 2012 übernommen hat. Seither genießt er eine hohe Kundenzufriedenheit, die Menschen in Kirchditmold sind zufrieden mit seiner Arbeit.

*Draußen*

*„Ich biete eine große Bandbreite an Dienstleistungen an: Neben den klassischen Arbeiten eines Schusters – dem Besohlen, Kleben, Weiten etc. von Schuhen – repariere ich Taschen, bearbeite Leder aller Art, fertige Näharbeiten an (zum Beispiel Gürtel). Außerdem bekommen Sie bei mir Zweitschlüssel.*
*Ich habe Freude an meiner Arbeit und bin zufrieden, wenn meine Kund*innen zufrieden sind.“*

*Ali Özece*

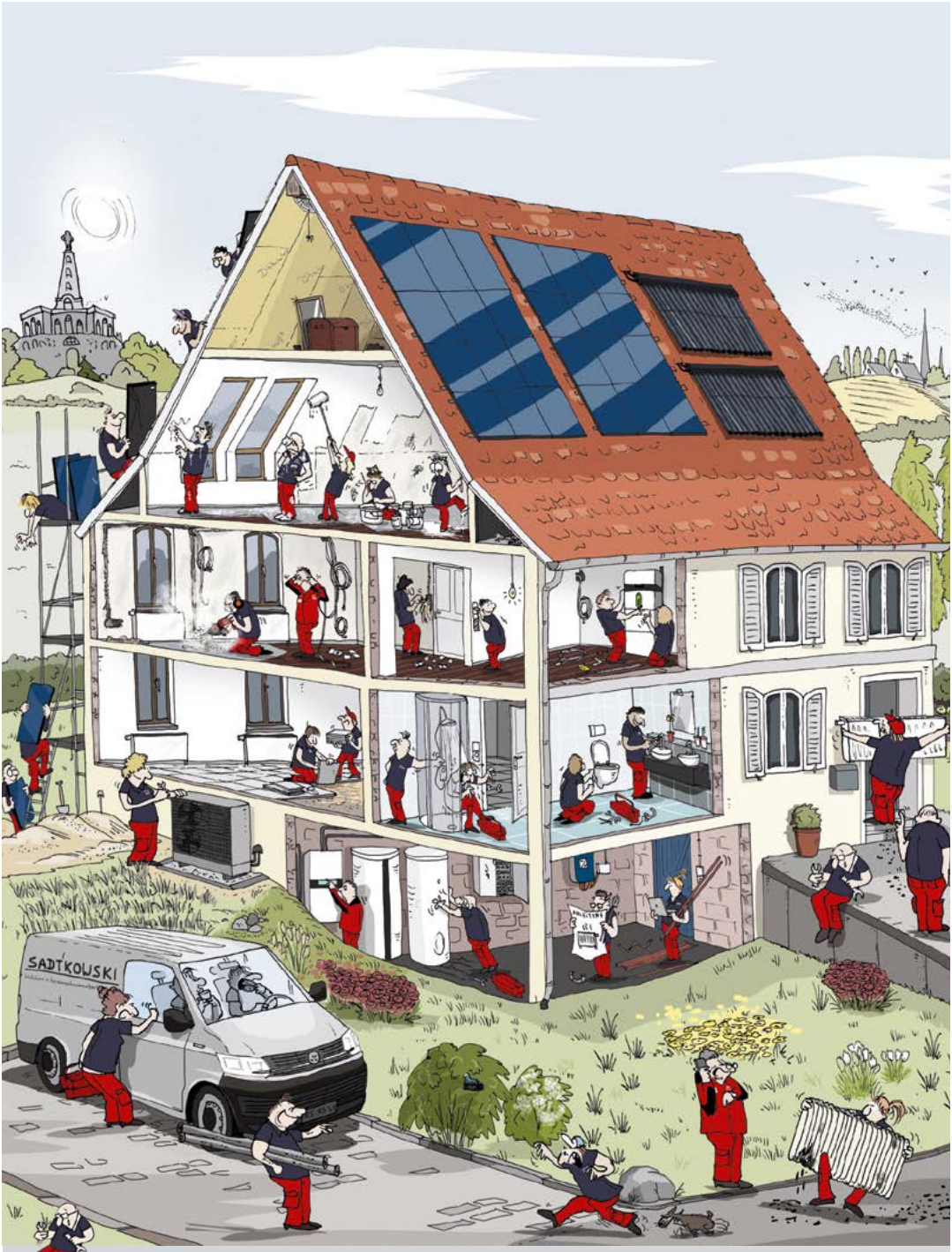
# Ihr Immobilienmakler für Kassel und die Region

**Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung mit dem lokalen Immobilienmarkt und unserer Expertise in der Immobilienvermarktung**

## k-i-m **Kasseler Immobilien Management**

Monika Strippel e.K.
An den Rehwiesen 6 | 34128 Kassel
**Telefon: (0561) 40 70 99 39**
**Mobil: (0178) 10 10 21 7**
E-Mail: info@kasseler-immo.de
Website: www.kasseler-immo.de

**Zusätzlich Geld als Tippgeber verdienen: Sie wissen, wo eine Immobilie privat verkauft/vermietet werden soll = Tipp geben und Provision erhalten. Jeder erfolgreiche Tipp wird belohnt.**




Hier müssen Sie nicht nach Neuigkeiten suchen:
Folgen Sie uns jetzt auf Instagram, Facebook
oder LinkedIn.

Heizung | Sanitär | Solar

SADTKOWSKI

## Autoren-Lesungen in der Bücherei

In diesem Herbst ist die Bücherei erneut Teil des landesweiten Literaturfestivals *Leseland Hessen*, das rund um die Frankfurter Buchmesse an zahlreichen Standorten in Hessen stattfindet. Mit Anne Sauer und Anselm Oelze sind gleich zwei Autor*innen mit ihren Neuerscheinungen zu Gast in der Bücherei.

## Anne Sauer: Im Leben nebenan, 6. September

© Tara Wolff

Eines Morgens erwacht Antonia in einem anderen Leben: nicht wie gewohnt neben ihrem Freund in der kleinen Altbauwohnung, sondern in ihrem Heimatdorf an der Seite ihrer Jugendliebe. Hier führt sie ein beschauliches Leben, bürgerlich geordnet, mit Auto vor der Tür und Kind auf dem Schoß.

In ihrem Romandebüt erzählt Anne Sauer abwechselnd von zwei Lebensszenarien einer jungen Frau. Sie fragt, wie deren Leben noch hätte verlaufen können, wenn sie bestimmte Entscheidungen anders getroffen hätte. Mit Humor, Gefühl und Leichtigkeit betrachtet sie das Thema Mutterschaft: das große Glück mit, aber auch die Freiheit ohne Kind. Erschienen im Juli 2025 bei dtv.

## Anselm Oelze: Die da oben, 23. Oktober

© Tiona Dutz

Nachdem er 2023 seinen Roman *Pandora* bei uns vorgestellt hat, liest Anselm Oelze bereits zum zweiten Mal in der Bücherei Kirchditmold. Sein neuer Roman *Die da oben* erzählt von Tess und ihrer Freundin Moyra, die in eine Altbauwohnung im Leipziger Zentrum ziehen. Im Erdgeschoss des Hauses eröffnet Tess ihre eigene Schneiderei – in dem Laden, in dem früher Rolf, der Mann ihrer Nachbarin Heike, einen Getränkeladen betrieben hatte. Seit über dreißig Jahren leben Rolf und Heike in dem Haus; als ihnen die Wohnung gekündigt wird, bieten die jungen Frauen Hilfe an. Doch je mehr die beiden Älteren auf „die da oben“ schimpfen, desto mehr geht Moyra auf Distanz und desto stärker gerät Tess in Solidaritätskonflikte.
Anselm Oelze befasst sich mit den Spaltungen in unserer Gesellschaft und fragt, wie Zusammenleben trotz allem gelingen kann. Erschienen im Juli 2025 im Steidl Verlag.

Beginn: jeweils 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr); Eintritt frei; Spenden erbeten. Anmeldung unter www.veranstaltungen.buecherei-kirchditmold.de

HESSEN Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

LESELANDHESSEN

hr2 KULTUR

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

## Offene Bühne für Kasseler Autor*innen, 17. August und 19. Oktober

Im Rahmen der Nacht der Bibliotheken Anfang April fand die erste Offene Bühne in der Bücherei Kirchditmold statt, und sie war ein schöner Erfolg. Komplimente gehen an alle, die den Sprung in die Öffentlichkeit gewagt haben. Aufgrund des regen Interesses wird es in diesem Jahr noch zwei Mal die Gelegenheit geben, eigene Texte einem freundlichen Publikum zu präsentieren: Am 17. August ist eine Open-Air-Lesung mit dem Bücherei-Fahrrad im Stadthallengarten geplant, am 19. Oktober heißt es dann wieder auf der Bühne der Bücherei „Mikrofon frei!“.

Alle, die ihre Texte aus der Schublade holen und sich beteiligen wollen, sind schon jetzt herzlich eingeladen, sich in der Bücherei zu melden. Genauere Informationen finden sich auf der Webseite der Bücherei: https://veranstaltungen.buecherei-kirchditmold.de

## **Flohmarkt-Spaziergang durch Kirchditmold,** 23. August 2025, 11 – 16 Uhr

*Nachbarschaftliches Schnuddeln, mal in fremde Gärten schnuppern und dabei Dachbodenfunde, Kurioses und Nicht-Mehr-Benötigtes entdecken – oder anbieten und zu Hause Platz schaffen.*

Nach den Sommerferien ist es endlich wieder soweit: Die Menschen im Stadtteil öffnen entlang einer vorgegebenen Route ihre Gärten und laden die Spaziergänger ein, hereinzukommen und die Bewohner*innen kennenzulernen. Manch einer hat bei dieser Gelegenheit auch schon mal eine Ecke unseres Stadtteils neu entdeckt. Für neu Zugezogene eine prima Gelegenheit anzukommen und erste Kontakte zu knüpfen.

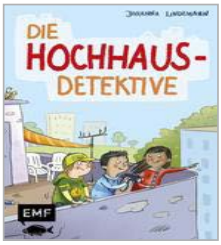
Die Route wird in diesem Jahr von den Straßen der Riedwiesensiedlung bis zur Bardelebensiedlung führen. Ergänzt wird der Spaziergang mit einem Straßenflohmarkt um die Bücherei: in der Harleshäuser Straße zwischen Zentgrafenstraße und Loßbergstraße. Wer nicht an der ausgewiesenen Route wohnt und trotzdem mitmachen möchte, kann sich hier für einen Stand anmelden.

Die Bücherei und das Bücherei-Café sind an diesem Tag ebenfalls von 11 bis 16 Uhr geöffnet; für Kaffee und Kuchen, Bratwurst und kalte Getränke ist gesorgt. Details zu Planung und Anmeldung erfahren Sie unter www.flohmarkt.buecherei-kirchditmold.de oder während der Öffnungszeiten der Bücherei (montags, mittwochs und freitags jeweils ab 14 Uhr).

Die Teilnahme am Flohmarkt-Spaziergang ist kostenlos; für unsere Auslagen freuen wir uns aber über eine Spende, gerne auch in Form eines Kuchens fürs Café.

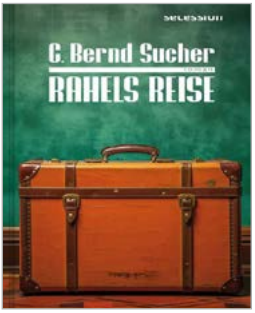
**Abie Longstaff: Der kleine Magier – Rettung für das Wasserpferd, arsEditio 024.**
Ein mutiger kleiner Magier erlebt spannende Abenteuer, bei denen er einem Wasserpferd in Not hilft. Gemeinsam entdecken sie magische Welten und lernen, wie wichtig Freundschaft und Mut sind. Eine Fantasy-Geschichte voller Zauber, Spaß und aufregender Momente. Wenn dir dieses Abenteuer gefällt, gibt es auch einen weiteren Band, der in der Bücherei auf dich wartet. Ab 7 Jahren.

**Gina Mayer: Die Schule für Tag- und Nachtmagie. Zauberunterricht auf Probe, Ravensburger 2021.**
Hattet ihr schon mal Wolkenkunde in der Schule? Lucy findet's gähnend langweilig, bis eine besondere Vertretungslehrerin auftaucht. Jetzt lernen die jungen Zauberlehrlinge, wie man richtig zaubert – tagsüber und nachts! Doch der Unterricht ist gar nicht so einfach! Die Kinder müssen mutig sein, um ihre Zauberkräfte zu meistern. Mit viel Spaß, Magie und spannenden Abenteuern zeigt die Autorin, wie wichtig Zusammenhalt ist. Ein großartiges Leseabenteuer – perfekt für Zauberfans ab etwa 8 Jahren. Und die gute Nachricht ist: In der Bücherei warten auch schon Band 2 und 3 auf euch.



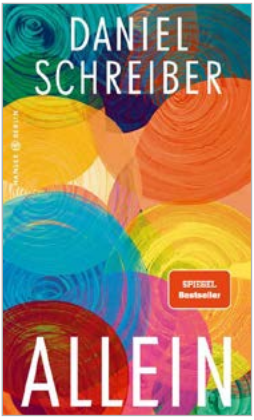

**Johanna Lindemann: Die Hochhaus-Detektive, EMF 2023.**
Der erste Band der beliebten Reihe erzählt die Geschichte von drei mutigen Freunden, die im berüchtigtsten Hochhaus der Stadt in armen Verhältnissen wohnen. Als sie einen geheimnisvollen Fall entdecken, werden sie zu echten Detektiven und lösen ein kniffliges Rätsel. Mit viel Spannung und Humor wird erzählt, was man gemeinsam erreichen kann – gerade, wenn man dort lebt, wo andere nicht sein wollen! Ab 8 Jahren.

**Kobi Yamada: Vielleicht – Eine Geschichte über die unendlich vielen Begabungen in jedem von uns, Wimmelbuchverlag 2019.**
Dieses Buch lädt dazu ein, die vielfältigen Talente und besonderen Fähigkeiten in jedem Menschen zu entdecken und wertzuschätzen. Wir lernen Lila kennen, ein Mädchen, das sich manchmal unsicher fühlt, weil sie denkt, sie sei nichts Besonderes. Doch im Verlauf der Erzählung lernt sie, dass jeder Mensch einzigartige Begabungen hat. Dieses bezaubernde Buch richtet sich an Kinder im Alter von etwa 4 bis 8 Jahren und vermittelt auf liebevolle und verständliche Weise die Botschaft, dass es keine „richtigen" oder „falschen" Talente gibt, sondern nur unterschiedliche Wege, die eigene Einzigartigkeit zu entdecken und zu feiern.




**C. Bernd Sucher: Rahels Reise,** Secession Verlag 2024.
Der Deutschlandtrip von Rahel, einer mittlerweile 80jährigen Urgroßmutter, die als Kleinkind mit ihren jüdischen Eltern nach Amerika emigrierte, ist der Aufhänger dieser Familiensaga. Der Autor nimmt uns leichtfüßig mit auf die Suche nach der verlorenen Heimat; ein Leben im Zeitraffer über fünf Generationen. Eine Reise, die Rahel gegen den Willen ihres Mannes Jacob unternimmt. Mit dabei ist Rahels Enkelsohn Benjamin, der sich während der Reise durch verschiedene deutsche Städte in Berlin zu seinem Schwulsein bekennt. Das Geheimnis von Fürth, der eigentliche Auslöser für diese Reise, bleibt bis zum Schluss offen.

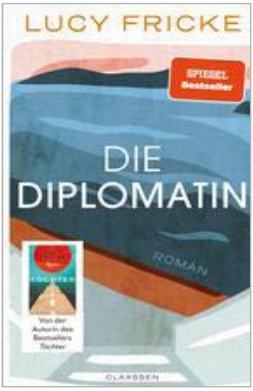
C. Bernd Sucher verwebt in diesem lesenswerten Buch fiktionale und biografische Details über seine eigene Großmutter.




**Daniel Schreiber: Allein,** Hanser 2021.
In unserer heutigen Gesellschaft leben immer mehr Menschen allein. Wenn das Alleinsein selbst gewählt ist, bietet es größtmögliche Freiheit. Oft wird das Alleinsein aber auch als Scheitern und Unglück wahrgenommen. Daniel Schreiber analysiert das Alleinsein aus verschiedenen Perspektiven und kommt zu dem Schluss: „Positive Erfahrungen von Einsamkeit sind so zentral wie die verzweifelte Kehrseite dieses Gefühls“.

Der queere Autor, der 1974 geboren wurde, kennt sich offensichtlich bestens mit dem Thema aus, über das er schreibt. Interessant sind auch seine Beobachtungen während der Pandemie.

„Allein“ stand monatelang auf der Sachbuch-Bestenliste.




**Lucy Fricke: Die Diplomatin,** Claassen Verlag 2022.
Dieser unterhaltsam geschriebene Roman, der durch prägnante Dialoge besticht, beleuchtet die Ohnmacht der Diplomatie auf eindrucksvolle Weise. Friederike Andermann, kurz Fred genannt, ist das Kind einer alleinerziehenden Mutter aus einfachen Verhältnissen und hat eine beispiellose Karriere hingelegt. Erst als Botschafterin in Montevideo, später als deutsche Konsulin in Istanbul, lässt sie uns hinter die Kulissen der Außenpolitik schauen, die der Literaturkritiker Denis Scheck mit „lächeln, lügen, Lachs fressen“ zusammenfasst. Einfühlsam wird zudem die schwierige Mutter-Tochter-Beziehung thematisiert.

Absolut lesenswert!

## **Andrea Abreu: So forsch, so furchtlos,**
Kiepenheuer & Witsch 2022.

So forsch: ohne Scham für die natürlichen Bedürfnisse und Sehnsüchte zweier pubertärer Freundinnen – und so furchtlos: sich allem stellen, was einem das Leben an Herausforderungen zumutet. Andrea Abreu gelingt es, uns eintauchen zu lassen in die Gedanken und den Alltag des jungen Mädchens „Shit“ zu Beginn der Pubertät. Die Geschichte zieht uns in den Sog des prekären Milieus auf Teneriffa, in dem Shit und ihre angehimmelte, etwas ältere Freundin Isora aufwachsen.

Die Autorin, die auf Teneriffa geboren ist, führt uns in eine Inselregion abseits des Tourismus. Hier wohnen in kleinen, teils schäbigen Bergdörfern die Einheimischen, die für die Touristen den „Arbeitsdienst“ verrichten. Hier werden Kinder oft von den Großmüttern großgezogen, zwischen den kleinen dürftigen Läden des täglichen Bedarfs und jenseits des Meerblicks. Überschattet und vernebelt vom Vulkan, der nicht selten die Stimmung bestimmt, verbringen beide Mädchen die trägen Sommerferienwochen zusammen. Mit überbordender Fantasie spielen sie sich ihre Sehnsüchte vom guten Leben mit Barbies herbei oder lassen – mangels Mitfahrgelegenheit zum Strand – die Beine im dreckigen Kanalwasser baumeln.

Das Besondere an diesem Buch ist die Wucht, mit der die große Liebe von Shit zu Isora beschrieben wird. Psychisch und physisch ohne Grenzen führt sie Shit unweigerlich zu einer brutalen Zurückweisung und in die Katastrophe, aber auch zu einer Reifung, die wir mit unseren Wünschen nach behüteter Kindheit nur schwer ertragen können.

Diese Unsicherheiten, diese Verwirrtheit, diese chaotische Zeit für Körper und Seele, die Suche nach Zugehörigkeit, Geborgenheit, Freundschaft und den Sturm der widersprüchlichen Gefühle – all das beschreibt Andrea Abreu in einer schonungslos deutlichen Sprache, die irritiert und fasziniert. Dennoch liest sich das Buch mit großer Leichtigkeit, auch wenn einem das Lächeln über obskure Situationen, wie der Vorbereitung des Dorffestes, oft im Hals stecken bleibt.

Teneriffa aus ganz anderer Perspektive und vor allem eine ungeschminkte Sicht auf die Sehnsüchte zweier Mädchen, die ungeschützt ins Leben stürzen. Ein Buch mit Sogwirkung.

*Text: Claudia Siedentopp*

**Sie wollen unsere Bücherei unterstützen?**

Werden Sie Mitglied in unserem Büchereiverein – jedes Mitglied (jährlich 24 € für Einzelmitglieder, 36 € für Familien) bekommt einen Leseausweis und kann zusätzlich die Hessenonleihe sowie den Streamingdienst Filmfriend nutzen.

Der Verein Bücherei Kirchditmold e.V. führt die Bücherei ehrenamtlich, basisdemokratisch und in finanzieller Eigenverantwortung. Anders als die meisten Bibliotheken haben wir keinen kommunalen, kirchlichen o.a. Träger, der unsere Fixkosten übernimmt.

**Öffnungszeiten der Bücherei**
Mo 14–18 | Mi 14–18 | Fr 14–19 Uhr
Jeden ersten Samstag 10–12.30 Uhr

# ERFAHREN ■ ENGAGIERT ■ ERFOLGREICH

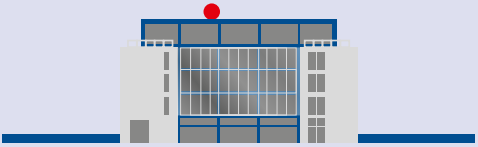
Laut Capital gehören wir auch in diesem Jahr wieder zur Spitze der deutschen Wohnungsvermittler.

Das Wirtschaftsmagazin hat WEST-IMMOBILIEN als einziges inhabergeführtes Maklerunternehmen in Kassel ausgezeichnet.

**Kerstin Braun und ihr Team verkaufen und vermieten Ihre Immobilie zu einem guten Preis.**

**Diskret und ganz ohne Besichtigungstourismus.**

Dipl. Betriebswirtin Kerstin Braun
DEKRA-zertifizierte Sachverständige
für Immobilienbewertung



## WEST-IMMOBILIEN

## Ihr Maklerinnen-Kompetenz-Team

Wilhelmshöher Allee 270,
34131 Kassel
☎ 0561 / 63425
info@west-immobilien-ks.de
www.west-immobilien-ks.de

„Wir verkaufen auch Ihre **Immobilie!**“

# Der ASB-Hausnotruf

Sicher zu Hause.

## BASIS-Vertrag

- Aufschaltung auf unsere Hausnotruf-Zentrale
- Verständigung von Angehörigen / Rettungsdienst
- Einrichtung, Wartung und Service inklusive

**25,50 €** [1]

[1] 0,00 € pro Monat bei Zuschuss durch die Pflegekasse

## SERVICE-Vertrag

- Alle Leistungen aus dem BASIS-Vertrag
- ASB Bereitschaftsdienst
- Schlüsselverwahrung
- Tagestaste

**49,00 €** [2]

[2] 23,50 € pro Monat bei Zuschuss durch die Pflegekasse

**Inklusive kostenloser Notfalldose**

Ihr Kontakt zu uns:
**Tel.: 0561 / 72800 - 45 oder - 46**
**hausnotruf@asb-nordhessen.de**

**Wir helfen hier und jetzt.**
asb-nordhessen.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

## Nachbarschaftstreff Kirchditmold

Hand in Hand e.V.
Nachbarschaftshilfeverein der Vereinigten Wohnstätten 1889 eG

**Kontakt:**
**Leiterin Annette Moser-Seese**
**Telefon: 0561/9705666**
**E-Mail: handinhand-kd@die1889.de**
**Zentgrafenstraße 86**
**www.handinhand-kassel.de**

**Sprechzeiten:**
**Di 13.00 – 16.00 Uhr**
**Mi 14.30 – 17.30 Uhr**
**Do 13.00 – 16.00 Uhr**
**Fr 09.00 – 12.00 Uhr**

**Regelmäßige Angebote +++ Regelmäßige Angebote +++ Regelmäßige Angebote**

**Montag**
10.00 – 11.30 Uhr Gedächtnistraining für Senior*innen
14.30 – 16.30 Uhr Spiele-Café (Rommé, Rummikub, Schach)
14.30 – 16.30 Uhr Doppelkopf (es werden noch Mitspieler*innen gesucht)

**Dienstag**
10.00 – 12.00 Uhr Handy-/Tabletsprechstunde
14.30 – 16.00 Uhr Hausaufgabenhilfe Englisch bis Klasse 9
18.00 – 20.00 Uhr Zentangle – Meditative Zeichenmethode, 14-tägig
16.00 Uhr Aktive Nachbarn, 26.8.

**Mittwoch**
12.00 – 13.00 Uhr Mittagstisch „Dippegucker“
14.00 – 15.30 Uhr Film-Café startet wieder im September.
Termine und Filmtitel können im Treff erfragt werden

**Donnerstag**
09.30 – 11.00 Uhr Walking-Gruppe, Treffpunkt nach Absprache
10.00 – 11.00 Uhr Yoga am Morgen, 14-tägig
14.00 – 17.00 Uhr Hausaufgabenhilfe für Grundschüler*innen
16.00 – 17.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

**Freitag**
14.00 – 15.30 Uhr Frische Waffeln – Bingo!

**Samstag**
10.00 – 17.00 Uhr Nähtreff, 30.8. und 22.11. / Anmeldung: Tel. 0561/20165327

**Wochenende**
Hilfe bei Fragen rund um Smartphone, Computer und Internet;
Terminabsprache unter: Tel. 0561/9705666

## Waldcafé Hessenschanze wird zur kleinen Wald-Kita und Begegnungsstätte

Die *Kleine Entdecker gGmbH* hat das Waldcafé Hessenschanze übernommen und möchte es wieder nutzbar machen. Die Renovierungsarbeiten dafür sind in vollem Gange. Wie so oft läuft aber nicht alles glatt und es wird etwas dauern, bis Pläne konkret werden können.

Neben einer kindgerechten Begegnungsstätte ist angedacht, dass es längerfristig, d.h. in einigen Jahren, eine kleine Wald-Kita geben wird, deren Gruppenraum sich dann in einem Bauwagen im hinteren Garten befinden soll.

Bis dahin könnten die Räumlichkeiten dann, wenn sie nicht von den *Kleinen Entdeckern* selbst genutzt werden, anderen Kindergruppen als Aufenthaltsort mit Mobiliar, Küche und Sanitäranlagen in direkter Waldnähe zur Verfügung gestellt werden, um ihnen bei einem Ausflug in den Wald einen Pausenraum zu bieten.

Auch für Fortbildungszwecke im pädagogischen Bereich oder für Treffen von oft allein arbeitenden Tagespflegepersonen oder kleinen Elterngruppen mit Kindern könnte die Begegnungsstätte als Sozial- und Begegnungsraum genutzt werden. Außerdem ist geplant, zu bestimmten Zeiten, bspw. an den Wochenenden, wenn die Kita geschlossen ist, die Begegnungsstätte für einen „pop-up“ Cafébetrieb zur Verfügung zu stellen.

*Elke Avenarius*

EXKLUSIVES EINRICHTEN

WOHN-fabrik
MÖBEL · KUNST · UND MEHR
Erzbergerstr. 13a · 34117 Kassel · Tel.: 0561-7399983
www.wohn-fabrik.de · KOSTENLOSE PARKPLÄTZE
**Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten:**
DI–FR 10.00–19.00 UHR · SA 10.00–16.00 UHR

## Häusliche Gewalt: Fakten, Hintergründe, Kontaktadressen

Häusliche Gewalt meint Partnerschaftsgewalt oder innerfamiliäre Gewalt und tritt in Deutschland an allen Orten und in allen Bevölkerungsgruppen auf. Die Zahl der polizeilich registrierten Fälle steigt beständig (2019: 214.481; 2022: 240.547; 2023: 256.276, davon 65,5 % Partnerschaftsgewalt). Von 2022 zu 2023 ist dies ein Anstieg um 6,5 %. Für 2024 sind vergleichbare Zahlen zu erwarten. Die Dunkelziffer ist jedoch noch deutlich höher, denn viele Taten werden nicht zur Anzeige gebracht. Über 70 % der Opfer häuslicher Gewalt sind weiblich, bei Partnerschaftsgewalt liegt der Anteil sogar bei rund 80 %. Im Durchschnitt wird alle zwei Tage eine Frau von ihrem (Ex)Partner getötet, alle vier Minuten erleidet eine Frau häusliche Gewalt. (Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 2023)

Diese Zahlen verdeutlichen: Häusliche Gewalt ist kein individuelles Problem der Betroffenen, sondern hat gesellschaftliche Ursachen. Sie ist geschlechtsspezifisch und wurzelt in Werten, Normen und Verhaltensmustern, die von patriarchalen Strukturen geprägt sind (z.B. vermeintliche Überlegenheit des Männlichen und bevorzugte Stellung der Männer). Frauen erleiden diese Gewalt, weil sie Frauen sind.

### Häusliche Gewalt

- geht mit einem Machtgefälle und einem Kontrollbedürfnis seitens des Täters einher;
- fängt oft klein an und nimmt mit der Zeit an Brutalität zu, die Abstände zwischen den Gewalttaten werden häufig immer kürzer;
- hat unterschiedliche Formen: **körperliche Gewalt** (stoßen, treten, schlagen, würgen …), **psychische Gewalt** (beleidigen, demütigen, kleinmachen …), **ökonomische Gewalt** (Zuweisung von Geld, Kontrolle der Ausgaben), **soziale Gewalt** (Kontrolle, Verhinderung und Verbot von sozialen Kontakten, um das Opfer zu isolieren), **sexualisierte Gewalt** (z.B. nicht-einvernehmliche sexuelle Handlungen) sowie **digitale Gewalt** (jeglicher Missbrauch digitaler / technischer Möglichkeiten).
  In der Regel liegen Kombinationen verschiedener Gewaltformen vor.

### Auswirkungen der Gewalt

- Betroffene verlieren oftmals ihr Selbstbewusstsein, beginnen an sich und ihrer Wahrnehmung zu zweifeln und fragen sich, ob sie richtig wahrnehmen oder sich manches nur einbilden, ob es wirklich so schlimm ist oder ob sie nicht sogar selbst Verantwortung für die Gewalt tragen.
- Teil der Täterstrategie ist es nahezu immer, die Frauen so weit zu isolieren, dass sie niemanden mehr haben, dem sie sich anvertrauen können bzw. wollen.
- Anderen von der erfahrenen Gewalt zu erzählen, ist häufig mit Scham verbunden und von der großen Angst geprägt, dass der Täter davon erfährt.

### Was können Angehörige, Nachbar*innen, Freund*innen ... tun

## Häusliche Gewalt: Notrufnummern und Beratungsstellen

**Alle Betroffene in akuter Gefahrensituation: Notruf 110 oder 112**

**Beratung für Frauen aus der Stadt Kassel**

- **Frauen informieren Frauen – FiF e.V.** (für Frauen aus Kassel kostenfrei)
  Obere Königsstraße 47, 34117 Kassel, Tel.: 0561 893136, E-Mail: info@fif-kassel.de, www.fif-kassel.de; Sprechzeiten: Mo+Fr 14–16 Uhr, Di+Do 10–12 Uhr, Mi 17–20 Uhr.
- **Diakonisches Werk Kassel, Psychologische Beratungsstelle**
  Wildemannsgasse 14, 34117 Kassel, Tel.: 0561 70974-250 (Sekretariat; Mo, Di, Do, Fr 8.30–11 Uhr, Mi 14.30–16.30 Uhr), E-Mail: psychologische-beratung@dw-region-kassel.de. **Offene Sprechzeiten:** Mo 10–11.30 Uhr, Mi 16–17.30 Uhr
- **Frauenhaus Kassel**
  Tel.: 0561 898889, immer erreichbar, www.frauenhaus-kassel.de;

**Bundesweit**

- **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**, Tel.: 116 016; immer erreichbar, anonym, kostenfrei, mehrsprachig, Online-Beratung: www.hilfetelefon.de
- **Frauenhaussuche bundesweit**, www.frauenhaus-suche.de

**Kinder- und Jugendliche:** Nummer gegen Kummer, Tel.: 116 111; Mo–Sa 14–20 Uhr; der Anruf ist kostenfrei und erscheint nicht auf der Telefonrechnung.

Man kann nicht für Betroffene die Situation ändern, das können sie nur selbst. Aber es ist möglich, unterstützend zur Seite zu stehen. Wichtig ist, sensibel zu sein und deutlich zu machen: „Ich bin da, ich glaube dir und stehe zu dir.“ Darüber hinaus ist hilfreich:

- Wenn über die Gewalt gesprochen wird, darf dies nicht im Beisein des Täters und auch nicht in Anwesenheit von Kindern geschehen.
- Gewaltbetroffene Personen sehen häufig eine Schuld für das Entstehen der Gewalt bei sich selbst. Hier ist eine Haltung hilfreich, welche die Verantwortung für die Gewalttaten klar auf der Seite des Täters verortet.
- Es kann über vorhandene Beratungsangebote informiert werden (siehe Infokasten). Wenn Betroffene es möchten, kann der Erstkontakt gemeinsam hergestellt werden.
- Die betroffene Person bestimmt selbst alle Schritte, die sie geht (oder nicht geht).
- Unterstützer*innen von gewaltbetroffenen Frauen können sich auch selbst bei FiF e.V. (siehe Infokasten) beraten lassen.

*Doris Noack,*
*nach einem Gespräch mit Mitarbeiterinnen von Frauen informieren Frauen e.V., Kassel*

## 100.000 Bäume – mehr Grün für Kassel

Anfang Mai nahm Volker Lange vom Umwelt- und Gartenamt der Stadt Kassel an der Sitzung des Ortsbeirats teil, um über das Projekt „100.000 Bäume und mehr Grün für Kassel“ zu informieren. Das Projekt wurde durch einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2023 ins Leben gerufen. Dieser Beschluss ermöglichte es, zusätzliches Personal einzustellen und so in die Planung zu gehen.

„Im Weiteren wird der Hintergrund des Projektes detailliert erklärt. Lt. Statistik hat die Stadt Kassel 90.000 Bäume, dies sollen 100.000 werden. Bei dieser Statistik geht es um sog. „öffentliches Grün, soll heißen, dass Anlagen wie Bergpark, Karlsaue u. a. nicht in diese Statistik fallen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden bereits 400 neue Bäume gepflanzt, dazu zählen nicht die sog. Ersatzpflanzungen, die ebenfalls nicht in der Statistik benannt werden, auch Pflanzungen in Neubaugebieten werden hierbei nicht erfasst. Am Beispiel des „Lindenbergs“ in Kirchditmold wird angezeigt, wie viele neue Bäume dort bereits gepflanzt wurden. Ein wichtiger Aspekt ist die Baumart, da […] Bergahorn für die trockenen, heißen Sommer nicht gut geeignet sind.

Herr Lange berichtet zu dem Projekt „Hausbäume für Kassel“, hier möchte man Bürgerinnen und Bürger dafür gewinnen, auf Privatgrundstücken Bäume zu pflanzen (s.S. 21). Dieses Projekt wird sehr gut angenommen. Er erläutert, dass sich Interessenten hierfür bewerben konnten und können, was sehr gut angenommen wird. Die Ausgabe der ersten 100 Bäume ist bereits erfolgt. Die nächsten Bäume werden dann im Herbst ausgegeben. Es gibt eine Liste der geeigneten Baumarten und man kann maximal drei Bäume beantragen.“
(Auszug aus dem Protokoll der Ortsbeirats-Sitzung am 6. Mai 2025)

Zu dem parallel laufenden Projekt des BUND, das bereits früher im Ortsbeirat vorgestellt wurde, erläutert Herr Lange, „dass die dort gemeldeten Vorschläge an das Umwelt- und Gartenamt übermittelt werden. Daraufhin erfolgt eine Standortanalyse, es wird geprüft, ob dort eine Pflanzung erfolgen kann oder ob dies durch die Verlegung von diversen Leitungen nicht möglich ist. […]

Im Rahmen der Diskussion werden verschiedene Örtlichkeiten im Stadtteil für Pflanzungen vorgeschlagen, zu denen Herr Lange Stellung nimmt. Im Bereich der Hessenschanze ist es durchaus denkbar, dass dort noch Bäume gepflanzt werden. Ein hoher Kostenfaktor dabei ist die Entsiegelung von Flächen. Hier ist man sich einig, dass man sich bei diesen Kosten - falls erforderlich - mit Dispositionsmitteln (Grau- oder Grünmittel) des Ortsbeirates beteiligen könnte.

Der Ortsbeirat begrüßt das Projekt.“
(Auszug aus dem Protokoll der Ortsbeirats-Sitzung am 6. Mai 2025)

## Tempolimit auf der Harleshäuser Straße?

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt der Sitzung Anfang Mai befasste sich mit der Frage nach einer möglichen Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Harleshäuser Straße.

„Die Ortsvorsteherin erläutert hierzu, dass ihr ein Schreiben vorliegt, in dem der Ortsbeirat darum gebeten wird, eine Initiative zu unterstützen, die sich dafür einsetzt, auf der Harleshäuser Straße Tempo 30 einzurichten. Anwesende der Initiative – aus der „Kita Harleshausen II“ und der Kinderkrippe „Die Grünschnäbel“ – schildern die Verkehrsproblematik, die sich besonders im Bereich der Kita Harleshausen II täglich abspielt. In diesem Zusammenhang verweisen sie u.a. auf drei Verkehrsunfälle. Auch wird für die Forderung nach Tempo 30 auf Lärmgutachten verwiesen.

In einer sich anschließenden kontroversen Diskussion werden die verschiedenen Möglichkeiten einer Unterstützung besprochen. Hierbei wird festgehalten, dass der Ortsbeirat lediglich eine Empfehlung an die Stadt Kassel geben kann und nicht in der Lage ist, dies selbst umzusetzen. Abschließend wird festgehalten, dass sich die Ortsbeiratsmitglieder selbst ein Bild von der Situation machen sollen. Der Ortsbeirat wird sich erneut mit dem Thema befassen und gegebenenfalls einen entsprechenden Beschluss fassen.“ (Auszug aus dem Protokoll der Ortsbeirats-Sitzung am 6. Mai 2025)

*Elisabeth König*

**Die Protokolle der Sitzungen des Ortsbeirats können Sie nachlesen im Sitzungskalender der Stadt Kassel unter ratsinfo.kassel.de.**

**Termine für die nächsten Ortsbeiratssitzungen (jeweils 19 – 21 Uhr):**

| | |
|---|---|
| 27. August | Gemeindesaal Paul-Gerhardt-Kirche |
| 18. September | Friedrich-List-Schule |
| 21. Oktober | Friedrich-List-Schule |
| 12. November | Ort wird noch bekannt gegeben |

**Vorstand**

**VfL – Verein für Leibesübungen 1886 Kassel e.V.**

Peter Busse (1. Vors.), Frank Wiegand (2. Vors.),
Frank Schumacher-Henrich (Geschäftsführer),
Claudia Zachan-Hollstein (Schatzmeisterin)

Gala-Metzner-Platz 1, 34130 Kassel

Telefon (0160) 5 82 17 50 (Peter Busse)
E-Mail vorstand@vfl-kassel.de

---

**Vorstand**

**BHV – Bürger- und Heimatverein Kassel-Kirchditmold e.V.**

1. Vorsitzender:
Lars Ramdohr

Zentgrafenstraße 127, 34130 Kassel
Tel. 70 56 19 28, E-Mail ramdohr@kirchditmold.de

2. Vorsitzender:
Christian Orschulok

Zentgrafenstraße 127, 34130 Kassel
Tel. (0163) 8 43 12 74, E-Mail c.orschulok@web.de

---

**Vorstand**

**Bücherei Kirchditmold e.V.**

Paul Greim, Susanne Kant, Jörg Kleinke,
Heike Stock, Dr. Sabine Werner
Zentgrafenstraße 142, 34130 Kassel
Tel. 76 69 54 94, E-Mail info@buecherei-kirchditmold.de


**Impressum**

| | |
|---|---|
| Herausgeber und Redaktion | VfL Kassel, Gala-Metzner-Platz 1, 34130 Kassel, Doris Noack |
| | BHV Kassel-Kirchditmold, Zentgrafenstraße 127, 34130 Kassel, Annette Ulbricht |
| | Bücherei Kirchditmold e.V., Zentgrafenstraße 142, 34130 Kassel, Renate Maria Büttner, Paul Greim, Petra Steinheider |
| V.i.S.d.P. | Die Redaktion bzw. die namentlich genannten Verfasser |
| Kontakt | redaktion@kirchditmold.de |
| Anzeigenberater | Helmut Wiegand, Tel. 89 44 99 |
| Satz und Druck | Thiele & Schwarz GmbH, Werner-Heisenberg-Straße 7, 34123 Kassel |
| Erscheinungsweise | vierteljährlich |
| Auflage | 2000 Exemplare |
| Schauplatz ONLINE | www.kirchditmold.de |

# Zeit für Fragen und Raum für einen liebevollen Abschied

NOVIS bietet mehr als Eiche und Edelholz. Bei Sarg, Urne und Dekoration erfüllen wir auch ungewöhnliche Wünsche.

Die lichtdurchfluteten Räume unseres **neuen Trauer- und Abschiedsforums** bieten nicht nur Platz und Zeit für die Abschiednahme, sondern auch Raum für Ihre Fragen rund um das Thema Bestattungen.

Weitere Informationen und Bilder unter: **www.novis-kassel.de**

**NOVIS ist anders.**

Wir informieren Sie gern.

DGS

VERBRAUCHER SCHUTZ.DE AUSGABE 2012 EMPFOHLEN

## Das ist NOVIS:

- Fürsorglichkeit und Verbindlichkeit bei der Betreuung
- Viel Raum für individuelle Kundenwünsche
- Transparente Preiskalkulation und Offenheit
- Soziale Kompetenz
- Qualität bei der Beratung und allen eingesetzten Produkten

NOVIS®
BESTATTUNGEN
Inh.: Thorsten Vöcking

Beratung
Bestattung
Betreuung
*Vorsorge*

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

**NOVIS Kassel-Mitte**
Königstor 30
34117 Kassel
**Tel. 05 61 / 7 39 25 21**

**NOVIS Ksl.-Harleshs.**
Wolfhager Str. 374
34128 Kassel
**Tel. 05 61 / 8 10 29 80**

# WIR ENTFALTEN POTENZIALE

## Menschen. Fördern. Wir.

Durch Unterstützung gemeinnütziger Vereine aus Kultur, Wissenschaft, Soziales und Sport.

**www.wirentfaltenpotenziale.de**

Kasseler Sparkasse